

meinDUDERSTADT



Foto: Adobe Firefly, Google Nanoband Pro, AI generiert

08

Ein Herz für Miezen

Erfolgreiches Kastrationsprogramm bei Katzen

07

Wasser läuft!

Trinkwasserbrunnen wird eingeweiht

16 START IN DIE OUTDOOR-SAISON
Märkte, Musik, Ausflüge und mehr

28 BIENENWELTEN AUF GUT HERBIGSHAGEN
Das „summende Klassenzimmer“ wird eröffnet

32 ST. MARTINI: WIDERSPRUCH
Neustart für Kardiologische Ambulanz



MARTIN SACHVERSTÄNDIGE

IHR STARKER PARTNER FÜR PRÜFUNGEN, GUTACHTEN UND AUSBILDUNG!

Als unabhängige und zertifizierte Sachverständige sind wir in den Bereichen Industrie, Bau und Akademie für Sie in ganz Deutschland tätig und bieten unseren Kunden ein breites Spektrum an Dienstleistungen an, die für die Sicherheit und den reibungslosen Ablauf ihrer Prozesse unerlässlich sind. Unser Anspruch ist es, unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen zu bieten, die ihren individuellen Anforderungen und Bedürfnissen gerecht werden. Wir arbeiten dabei stets verlässlich, kompetent, lösungsorientiert und neutral.

- Kranprüfungen
- Arbeitsmittelprüfungen
- Baumaschinenprüfungen
- Arbeitssicherheit
- Spielplatzprüfungen
- Brandschutz
- Erstellung von Fachgutachten

MARTIN
SACHVERSTÄNDIGE
INDUSTRIE · BAU · AKADEMIE

IHRE EXPERTEN IN DEN BEREICHEN INDUSTRIE, BAU UND AKADEMIE

MARTIN SACHVERSTÄNDIGE GMBH
IM PUTTFELD 21 · 37115 DUDERSTADT
TELEFON: 05527 9997551 · MOBIL: 0170 1971987
MAIL: KONTAKT@MARTINSV.DE

Zum Wonnemonat werfen wir einen Blick in die Natur, auf Tierschutz, Umweltbildung und Outdoor-Aktivitäten

Liebe Leserinnen und Leser,

im Mai werden schon viele Tierkinder geboren – leider auch heimatlose Katzen. Um die kümmert sich in Duderstadt und Umgebung der Göttinger Katzenschutz e.V., unter anderem mit einem erfolgreichen Kastrationsprogramm. In den vergangenen Jahren konnte die Population der wildlebenden Katzen im LNS-Park vermindert werden. In unserer aktuellen Ausgabe stellen wir die Arbeit des Vereins vor.



Einen sonnigen Mai wünscht Ihnen

Claudia Nachtwey
nachtwey@mundus-online.de
0177 3983891

C. Nachtwey

Um Tier- und Naturschutz, Nachhaltigkeit und Umweltbildung geht es auch im neuen Bienenhaus auf Gut Herbigshagen. Das steht nun als außerschulischer Lernort für Schulklassen zu Verfügung – oder einfach zum Schauen und Staunen für Ausflügler.

brunnens an der Unterkirche. Die kostenfreie Erfrischung erfreut Einheimische und Gäste gleichermaßen.

Ein weiteres aktuelles Thema ist die Einweihung des neuen Trinkwasser-

Außerdem haben wir wieder zahlreiche Veranstaltungstipps zusammengestellt, die Sie in der Region entdecken können.



Ansprechpartnerin Verkauf
Nadine Rohpeter
rohpete@mundus-online.de
Tel. 05541 95799-15,
0152 37741307

NETZWERK TECHNIK LEINEMANN

GLASFASER | WLAN | TELEFONIE | LAN

HILFE BEIM
EINRICHTEN VON
GLASFASER
GESUCHT?

FUNKTIONIERT
DAS WLAN
NICHT RICHTIG?

IHR PARTNER BEI WLAN UND GLASFASER

+49 5527 998028

+49 5527 998028

NETZWERKTECHNIK
LEINEMANN

NWTL.DE

INFO@NWTL.DE

AVM PREMIUM
PARTNER

ZERTIFIZIERTEN
DATENSCHUTZ
KOORDINATOR

WWW.NWTL.DE

Die ganze Kunst der Sprache besteht darin, verstanden zu werden.

LOGOPÄDIE KÖRPERWERK

INH. THOMMY EGERER

DIAGNOSTIK U. THERAPIE

- SPRACH- U. SPRECHSTÖRUNG
- STIMMSTÖRUNG
- SCHLUCKSTÖRUNG
- HÖRSTÖRUNG

FÜR MENSCHEN ALLER
ALLTERSGRUPPEN

KONTAKT: Hinterstraße 81 | 37115 Duderstadt | 05527 71295
0170 660 31 45 | logo-koerperwerk@gmx.de

JETZT SCANNEN

Barockmusik ohne Grenzen: Händel geht aufs Land

Konzerte der Internationalen Händel-Festspiele Göttingen in der Region

Der Landkreis Göttingen ist ein wichtiger Förderer und Kooperationspartner der Internationalen Händel-Festspiele Göttingen. Er unterstützt das weltweit älteste Barockfestival, das Stadt und Land an außergewöhnlichen Schauplätzen mit spannenden Künstler*innen und barocker Musikkultur verbindet.

Der rollende Georg

Was? Die mobile Festspielbühne „Der rollende Georg“ macht zur Einstimmung in verschiedenen Orten in der Region Station – umsonst und draußen!

Wer? Porter Percussion Duo

Wann und Wo?

Do 7.5., 11:00 Uhr, Am Dorfgemeinschaftshaus, Landolfshausen

Do 7.5., 15:30 Uhr, Kirchplatz, Hann. Münden

Fr 8.5., 10:00 Uhr, Marktplatz 30, Herzberg am Harz

Fr 8.5., 12:00 Uhr, Marktstraße 43, Duderstadt



Porter Percussion Duo. Foto: Oliver Look

London Dreams

Was? Kindermusical nach Mark Twains

„Der Prinz und der Bettelknabe“

Wer? Kinder- und Jugendchöre aus Herzberg und Osterode vereinen sich mit Musiker*innen des FestspielOrchesters Göttingen

Wann und Wo?

Sa 16.5., 17:00 Uhr, St. Jacobi-Schlosskirche, Osterode am Harz

Preisträgerkonzert „Musik und Raum“

Was? Ein von dem Gewinnerensemble der „göttingen händel competition“ auf den besonderen Raum der St. Petri-Kirche in Landolfshausen zugeschnittenes Konzert

Wer? Gewinner*innen des Sonderpreises „Musik und Raum“

Wann und Wo?

Mi 20.5., 19:00 Uhr, St. Petri-Kirche, Landolfshausen

Grenzgänger

Was? Vielfältiges Barockkonzert unter dem Motto „Grenzgänger“ mit Werken von Purcell, Telemann und natürlich Händel

Wer? Ensemble Il Parrasio

Wann und Wo?

Do 21.5., 19:30 Uhr, Rathaus, Duderstadt



Ensemble Il Parrasio. Foto: Megumi Kudo

Ein Feste Burg

Was? Hoch expressive Kantaten und Instrumentalsätze aus der Zeit des 30-jährigen Krieges

Wer? Europäisches Hanse-Ensemble

Wann und Wo?

So 24.5., 17:00 Uhr, Welfenschloss, Hann. Münden

Seeds of Sorrow

Was? Geistliche Werke, die im Gefolge des 30-jährigen Krieges entstanden und von der Sehnsucht nach Versöhnung und Erlösung erzählen

Wer? Vokalensemble Tempera Mente

Wann und Wo?

Mo 25.5., 17:00 Uhr, St. Norbert-Kirche, Friedland



Vokalensemble Tempera Mente. Foto: Bas Cornelissen

Weitere Informationen zu den Internationalen Händel-Festspielen Göttingen gibt es online:



Stadtbilder – Landkreis sucht literarische Stimmen

Beiträge für Kulturpreis 2026 noch bis zum 15.05.2026 einsenden

„Slam Poetry“ und „Short Story“ sind die Kategorien beim Kulturpreis 2026 des Landkreises Göttingen. Die Einsendefrist für Beiträge läuft noch bis zum 15.05.2026.

„Stadtbilder. Wer gehört zu Dir?“ – Darum geht’s

Unser Landkreis ist ein Ort der Vielfalt, an dem Kunst und Kultur das Fundament für ein solidarisches Miteinander bilden. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche braucht es Impulse, die Gemeinschaft stiften. Unter dem Leitmotiv „Stadtbilder. Wer gehört zu Dir?“ schreibt der Landkreis Göttingen deshalb erneut seinen Kulturpreis aus. Im Zentrum steht die frei assoziative Auseinandersetzung mit der Frage nach der Zugehörigkeit: Wer gehört zu dir, wer gehört zu mir – und wo bleibt in einer sich rasant wandelnden Welt eigentlich die sprichwörtliche Kirche im Dorf?

Zwei Kategorien, vier Preise

Gesucht werden berührende Geschichten von Stadt und Land, die den Mut zum Überwinden von Grenzen thematisieren. Der Wettbewerb richtet sich an Amateur*innen und Semiprofessionelle gleichermaßen und wird in den Kategorien „Poetry Slam“ sowie „Short Story“ verliehen. Um den literarischen Nachwuchs gezielt zu fördern, wird in beiden Bereichen jeweils ein Preis an Schreibende unter 18 Jahren vergeben. Ziel des Kulturpreises ist es, das literarische Schaffen in unserer Region sichtbar zu machen und zu würdigen.

Verbundenheit zur Region teilen

Teilnehmen können Personen, die im Landkreis Göttingen leben, hier geboren wurden oder hier ihren Arbeitsschwerpunkt haben. Auch wer eine besondere Verbundenheit zur Region pflegt oder diese in seinem Werk deutlich spürbar macht, ist herzlich eingeladen, seine Texte einzureichen. Die Jury des Kulturpreises ruft Schreibende dazu auf, die Gelegenheit zu nutzen, ihre Sicht auf unsere Gegenwart zu teilen und mit ihren Worten das Bild unserer Heimat aktiv mitzugestalten.

Vollständige Bewerbung per E-Mail bis zum 15.05.2026 an: Daniele Rupprecht unter rupprecht@landkreisgoettingen.de und Michael Kipper unter kipper@landkreisgoettingen.de.



LANDKREIS GÖTTINGEN

Kulturpreis 2026 des Landkreises Göttingen

POETRY-SLAM SHORT STORY

STADTBILDER wer gehört zu dir

Einsendeschluss 15. Mai 2026
Informationen unter landkreisgoettingen.de

Höhlen erleben und Stempel sammeln

Neue Sonderstempelstelle der Harzer Wandernadel am HöhlenErlebnisZentrum in Bad Grund eingerichtet

Stempeljäger*innen aufgepasst

Seit Donnerstag, 16.04.2026, gibt es noch einen Grund mehr, das HöhlenErlebnisZentrum Iberger Tropfsteinhöhle in Bad Grund zu besuchen. Direkt vor der Touristenattraktion in Trägerschaft des Landkreises Göttingen gibt es nun eine dauerhafte Sonderstempelstelle der Harzer Wandernadel. Passionierte Wanderfreund*innen werden so gleich auch noch zu Höhlenfans. Denn das HöhlenErlebnisZentrum bietet Höhlenfeeling im Doppelpack. Hier kann zusammen mit Guides die Iberger Tropfsteinhöhle und auf eigene Faust auch die Lichtensteinhöhle im zugehörigen archäologischen Museum erkundet werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de



HöhlenErlebnisZentrum. Foto: Brigitte Moritz

Frühjahrsputz beim Lions Club Duderstadt

Aufräumaktion im LNS-Park und Vorstandswahlen für die Saison 2026/2027

Zum Frühlingsbeginn haben sich die Mitglieder des Lions Club Duderstadt zur Aufräumaktion im LNS-Park getroffen. Unterstützung und Material gab es vom Duderstädter Bauhof. Außerdem wurde bereits der neue Lions-Vorstand gewählt, der alljährlich am 1. Juli ins Amt tritt.

Mit Harken, Schaufeln und Schubkarren kamen die Duderstädter Löwen in den LNS-Park und machten sich daran, den Müll einzusammeln. Büsche und Sträucher wurden fachgerecht zurückgeschnitten. Außerdem wurde



Die Mitglieder des Lions Club Duderstadt beim Frühjahrsputz im LNS-Park (Foto: Lions Club Duderstadt)

auf den Spielflächen Rindenmulch und Sand erneuert.

Der Vorstand wird im Lions Club alljährlich erneuert. Für die Saison 2026/2027 ist Uwe Schulze neuer Präsident. Der zukünftige Vizepräsident ist Bernd Krukenberg, die 2. Vizepräsidentin ist Dr. Julia Schmilewski. Der neue Mitgliedschaftsbeauftragte Patrick Martin informiert auch interessierte "zukünftige Lions" über die Aktivitäten und die Mitgliedschaft beim Lions Club Duderstadt. Kontakt unter Telefon 05527-9997551. (ny)

Auszeichnungen bei den Duderstädter Schützen

Eduard Koch erhält die Ehrennadel für 70-jährige Vereinstreue

Bei der Schützengesellschaft der Stadt Duderstadt seit 1302 standen besondere Auszeichnungen an. Für seine 70-jährige Mitgliedschaft erhielt Eduard Koch sen. die Ehrennadel.

Für 25 Jahre Vereinstreue wurden Martin Müller, Manfred Sachse und Werner Simon ausgezeichnet. Die Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Claus Borchardt, Claus Buchholz, Manfred Jagemann, Heidi Schmalstieg, Wolfgang Strunk, Silvia Strunk, Oliver Weng und Ursula Werner. 50 Jahre sind Ellen Bodem,



Schützenhauptmann Hans-Georg Kracht, Eduard Koch und Vize-Hauptmann Ulrich Arndt (v.l.) (Foto: ny)

Konrad Böning, Wilfried Dornieden und Gerd Goebel dabei und bereits 60 Jahre Wolf Hage und Hiltrud Inkmann. Bei den Ehrungen des Kreisschützenverbandes Südharz erhielten die Ehrennadel in Bronze Katharina Burchard, Luis Schlote und Ekkehard Loest. Die Ehrennadel in Silber Ralf Hage. Zum Oberschießsportleiter wurde Gerhard Hampel ernannt.

Für neue Stühle im Schützenhaus läuft bis September die Wir-Wunder-Spendenaktion der Sparkasse Duderstadt: www.sparkasse-duderstadt.de. (ny)

Gut gerüstet für den Notfall

Erfolgreiche Sanitätsausbildung beim DRK Duderstadt

Neun DRK-Mitglieder, die bereits fundierte Kenntnisse in der Ersten Hilfe nachweisen konnten, haben an der Sanitätsausbildung mit abschließender Prüfung teilgenommen – und bestanden. Damit sind sie befugt, als Sanitätsfachdienst auch im Katastrophenfall die notfallmedizinische Versorgung von Verletzten zu gewährleisten. Geleitet wurde der Kurs von Kreisbereitschaftsleiter Dominik Michels, unterstützt von Stationslehrkräften und Mimen, welche die Rollen der zu versorgenden Ver-



Übungen zur Sanitätsausbildung im Duderstädter DRK-Zentrum (ny)

letzten übernahmen. Ob Schnittwunden, Frakturen, Brandwunden, Atemnot oder andere Verletzungen – für jeden Notfall muss eine individuelle Hilfeleistung angewendet werden. Die Ausbildung richtet sich nach dem internationalen ABCDE-System, das eine effektive Zusammenarbeit auch mit hauptamtlichen Rettungsdiensten und den Notaufnahmen gewährleistet. In der Theorie wurden neben medizinischen Themen auch Hygiene, Rechtsfragen oder psychisch belastende Situationen behandelt. (ny)

Trinkwasserbrunnen für Durstige

Förderkreis für Denkmal- und Stadtbildpflege initiiert das neue Angebot an der Unterkirche

Frisches Trinkwasser gibt es in Duderstadt jetzt frei zugänglich an der Unterkirche neben dem Pferdemarktbrunnen. Initiator für den Trinkwasserbrunnen war der Förderkreis für Denkmal- und Stadtbildpflege in der Stadt Duderstadt e.V., Ideengeber das Vorstandsmitglied Dr. Christoph Borscheuer. Bürgermeister Thorsten Feike dankte bei der offiziellen Einweihung des Brunnens den Initiatoren und als weiteren Unterstützern dem Duderstädter Baubetriebshof und der EEW. Nils Ballhausen, Vorsitzender des För-



Einweihung des neuen Trinkwasserbrunnens an der Unterkirche (ny)

derkreises, erklärte: „Unsere Aufgabe ist es, Historisches zu bewahren, aber auch den Nutzwert der Stadt zu erhöhen. Mit diesem Projekt wollten wir den Zugang zu sauberem Trinkwasser der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.“ Der Trinkwasserbrunnen ist freistehend und barrierefrei zu erreichen. Das Wasser fließt kontaktfrei auf eine schräge Abflussfläche. Vom Bauhof wird die Sauberkeit und Funktionstüchtigkeit kontrolliert, eine weitere Wartung ist nicht erforderlich. Die Zapfsäule gilt als frostsicher und vandalismussicher. (ny)



Vor allem im Mai werden zahlreiche Katzen geboren

Ein Herz für heimatlose Miezen

Erfolgreiches Kastrationsprogramm bei Katzen – Zahl der Streuner reduziert sich

Ein Artikel von Claudia Nachtwey



Für den LNS-Veteran Emil (ca. 13 Jahre) und Katze Olga (ca. 12 Jahre) wünscht sich der Verein einen gemeinsamen Lebensabend bei netten Menschen (Foto: Göttinger Katzenschutz e.V.)

Es ist „Abendbrotzeit“ im LNS-Park in Duderstadt. Stefani von Westernhagen packt ihren Rollwagen, einen umgebauten alten Kinderwagen, voll mit Tellern, Näpfen, Trinkwasser und Katzenfutter. Als Mitglied im Göttinger Katzenschutz e.V. kümmert sie sich um wild lebende Katzen, die in den Gärten am LNS-Park einen notdürftigen Schutz gegen Regen, Kälte oder auch Hitze gefunden haben.

Ein Grundstück hat die Stadt Duderstadt als „Tierschutzgarten für Tier-, Natur- und Artenschutz“ zur Verfügung gestellt. In einem kleinen Blockhaus lagern Katzenfutter und Utensilien zur Versorgung der „Stubentiger“, die eben keine gute Stube bei Menschen gefunden haben. Vielleicht haben sie auch schlechte Erfahrungen gemacht, waren unerwünscht, wurden vertrieben oder ausgesetzt.

„Einige nicht kastrierte Katzen haben hier ihren Nachwuchs geboren, der dann verwilderte, sofern er überlebte“, nennt Stefani von Westernhagen



Das Grundstück am LNS-Park hat die Stadt Duderstadt als „Tierschutzgarten für Tier-, Natur- und Artenschutz“ dem Verein zur Verfügung gestellt



Stefani von Westernhagen hat ihren Wagen gepackt, um streunende Katzen im LNS-Park zu versorgen



Die Katzen „Kleine Mami“ und Lilo gehören zu den Schützlingen des Göttinger Katzenschutz e.V. und werden im LNS-Park betreut Fotos: ny

Gründe für die Katzenpopulation, für die sich niemand außer ein paar Ehrenamtliche verantwortlich fühlt. Die Tiere werden gefüttert und auch gesundheitlich versorgt – von der Wurmkur bis zur Kastration. Seit 2020 nimmt der Göttinger Katzenschutz an den jährlich vom Land Niedersachsen und der Tierärztekammer Niedersachsen initiierten und finanzierten Kastrationsprogrammen teil.

Ein Erfolg bei der Reduzierung verwilderter Hauskatzen zeichnet sich ab. „Wir hatten hier anfangs 24 Katzen. Seit dem Kastrationsprogramm sind es jährlich weniger. Inzwischen sind es nur noch 9 ältere Katzen“, erklärt Stefani von Westernhagen und hofft, dass es auch im Zuge der Veränderungen für die Landesgartenschau 2030 im LNS-Park noch Platz für die wildlebenden Katzen gibt und dass die Kastrationsprogramme weiterhin – wie

bisher – vom Landkreis und den Kommunen unterstützt werden. Allein für das Jahr 2025 habe der Verein für die Schützlinge aus Duderstadt und den zugehörigen Ortschaften Tierärztkosten von rund 12.000 Euro gestemmt. Ein Antrag auf zukünftige Unterstützung durch die Stadt Duderstadt und die Kommunen sei bereits gestellt worden, erklärt die Katzen-Betreuerin. Ansonsten finanziert sich der Verein ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Schutzgebühren, Flohmärkte und Teilnahme an Wettbewerben.

Der Göttinger Katzenschutzverein versucht alle streunenden Katzen zunächst einzufangen, medizinisch zu versorgen und kastrieren zu lassen. Falls sich eine Katze mit Zuhause in die Lebendfalle verirrt hat, kann sie durch den Chip und die Registrierung den Besitzern zugeordnet werden. Wenn heimatlose Katzen sich

als einigermaßen kooperativ erweisen, kommen sie zu Pflegestellen, wo sie Vertrauen zum Menschen fassen dürfen, bis sie weitervermittelt werden können. Nur die Streuner, die nicht in der Lage sind, Vertrauen aufzubauen und daher als nicht vermittelbar gelten, werden dann als Freigänger beispielsweise im LNS-Park und an weiteren Futterstellen im Landkreis versorgt.

In Duderstadt ist übrigens die Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht von freilaufenden Katzen, die älter als fünf Monate sind, vorgeschrieben. Das gilt auch dann, wenn jemand eine zugelaufene Katze regelmäßig auf seinem Grundstück füttert. Wer sich nicht an diese Verpflichtungen hält, begeht Ordnungswidrigkeiten, die mit einer Geldstrafe bis zu 5000 Euro geahndet werden können.

Sparkasse Duderstadt prämiiert Siegerteams des Planspiel Börse

Bei der Bewertung stehen Depotsteigerung und Nachhaltigkeit im Fokus

Mit einem neuen Rekord ist das Planspiel Börse zu Ende gegangen: Knapp 130.000 Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und junge Erwachsene in Europa haben in der aktuellen Spielrunde risikolose Börsenerfahrungen gesammelt – mit fiktiven Depots, echten Kursen und klugen Strategien. Im Geschäftsgebiet der Sparkasse Duderstadt beteiligten sich 119 Schülerinnen und Schüler in 46 Teams.



Markus Teichert (l.) und Louis Schmalstieg (r.) prämiieren die Teams beim Planspiel Börse der Sparkasse Duderstadt (Foto: Sparkasse Duderstadt)

„Viele junge Menschen sehen jeden Tag diese Schlagzeilen zur Inflation und Handelspolitik. Was das aber für ihr Vermögen und ihre Vorsorge bedeutet, bleibt oft abstrakt“, sagt Markus Teichert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Duderstadt. „Das Planspiel

Börse macht diese Wirkungen greifbar und zeigt, wie wichtig ein fundierter Blick auf Risiken und Chancen dieser Entwicklungen ist.“

In der Depotgesamtwertung steigerte das Gewinner-Team „Konto-Klatscher“ vom Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt (EGD) das Startkapital von 50.000 Euro auf 57.238,71 Euro. In der Nachhaltigkeitswertung erwirtschaftete das Team „MRKAMK“ vom EGD den höchsten Nachhaltigkeitsertrag mit 3.357,97 Euro. Markus Teichert und Spielbetreuer Louis Schmalstieg übergaben den Gewinnern die Schecks mit den Preisgeldern.

Die beiden Siegerteams erhielten jeweils 100 Euro, für den zweiten Platz gab es 75 Euro und für den dritten Platz 50 Euro.



Markus Teichert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Duderstadt, nutzt die PAYBACK-Vorteile der Sparkassen-Card (Foto: Sparkasse Duderstadt)



Ein Einkauf wie jeder andere und doch ein kleiner Moment mehr Wert

Die Sparkassen-Card lässt sich ganz einfach mit dem PAYBACK-Konto verknüpfen

Ein kurzer Stopp bei dm in Duderstadt: Shampoo, Zahnpasta, ein paar Dinge für den Alltag. An der Kasse ein routinierter Handgriff – die Sparkassen-Card wird aufgelegt. Bezahl, fertig.

Markus Teichert, Vorstand der Sparkasse Duderstadt, packt seine Einkäufe ein und freut sich, dass beim Bezahlvorgang etwas optimiert werden konnte.

Denn was dabei fast unbemerkt passiert: Ganz automatisch werden beim Bezahlen mit der Sparkassenkarte nun PAYBACK Punkte gesammelt. Ohne zusätzliche Karte, ohne App, ohne einen zweiten Gedanken daran zu verschwenden.

Mit der Einführung dieser Funktion macht die Sparkasse Duderstadt einen weiteren Schritt hin zu mehr Komfort im Alltag ihrer Kundinnen und Kunden. Das Sammeln von Punkten wird nahtlos in den Bezahlvorgang integriert – einfach, direkt und ohne zusätzlichen Aufwand.

Bezahlen und Punkten in einem Schritt

Möglich wird dies durch das sogenannte OneStep-Checkout-Prinzip. Bezahlen

und Punkte sammeln erfolgen gleichzeitig – mit nur einer Karte.

„Viele kennen die Situation an der Kasse: Man wird nach der PAYBACK Karte gefragt und hat sie gerade nicht griffbereit“, erklärt Elia Hockarth von der Sparkasse Duderstadt. „Mit der Sparkassen-Card passiert das jetzt automatisch. Das ist komfortabel und sorgt dafür, dass kein Vorteil mehr verloren geht.“

Gerade im Alltag zeigt sich der Nutzen: kein Suchen, kein Nachdenken – die Sparkassen-Card genügt.

Mehrwert, der nebenbei entsteht

Jetzt profitieren Kundinnen und Kunden insbesondere bei Partnern wie dm sowie bei weiteren teilnehmenden Anbietern wie Netto und Aral. Der Fokus liegt dabei auf einer Lösung, die sich ohne Umstellung in bestehende Gewohnheiten einfügt.

„Der größte Vorteil ist die Einfachheit“, so Hockarth weiter. „Das System funktioniert im Hintergrund – und genau dadurch wird es auch konsequent genutzt.“

Alles im Blick

Der aktuelle Punktestand ist jederzeit bequem im Online-Banking oder in der Sparkassen-App einsehbar. So wird aus dem automatischen Sammeln ein transparenter Zusatznutzen im Alltag.

Fazit

Ob beim Einkauf bei dm oder bei anderen alltäglichen Besorgungen: Ein Griff zur Karte – und der Einkauf zahlt sich doppelt aus. Ohne Umstellung. Ohne Zusatzaufwand. Einfach bezahlen – und ganz nebenbei profitieren.

So funktioniert's

Der Einstieg ist unkompliziert und schnell erledigt:

– Sparkassen-Card einmalig im Online-Banking oder in der S-App mit dem PAYBACK Konto verknüpfen

– Beim Bezahlen mit der Sparkassen-Card automatisch Punkte sammeln – ganz ohne zusätzliche Karte

– Punktestand jederzeit digital im Online-Banking oder in der S-App einsehen

Mit dem Sparkassen-Privatkredit Träume jetzt verwirklichen

Der Sommer steht vor der Tür, die Tage werden länger – und mit ihnen wachsen auch die Ideen: ein eigener Pool im Garten, die lang ersehnte neue Terrasse, moderne Möbel für das Wohnzimmer oder vielleicht doch das neue Auto für mehr Flexibilität im Alltag. Realisieren lassen sich diese Wünsche mit einem Sparkassen-Privatkredit. Die Sparkasse Duderstadt setzt auf Klarheit: feste Sollzinsen, keine versteckten Gebühren und transparente Laufzeiten zwischen 12 und 120 Monaten schaffen Planungssicherheit von Anfang an. Die Finanzierungssumme ist dabei individuell wählbar – von 2.500 Euro bis zu 75.000 Euro – und passt sich so exakt dem jeweiligen Vorhaben an.

Der Antrag kann unkompliziert online gestellt werden. Nach positiver Kreditentscheidung erfolgt die Auszahlung in der Regel innerhalb von 24 Stunden.



JETZT TRAUM
VERWIRKLICHEN



Gerald Werner: Duderstadt kann mehr!

Interview mit dem Bürgermeister-Kandidaten der CDU - Wechselstimmung ist zu spüren

Gerald Werner, Sie haben sich beworben und sind von der CDU mit überwältigender Mehrheit nominiert worden, neuer Bürgermeister Duderstadts zu werden. Warum kandidieren Sie?

Es geht mir darum, Verantwortung zu übernehmen und mich maximal für meine Heimatstadt zu engagieren. Wir haben eine tolle Stadt, wunderschöne Dörfer und vor allem ganz besondere Menschen. Mehr Motivation geht nicht! Ich erlebe als parteiloser Kandidat sehr viel Zuspruch. Viele Menschen sprechen mich an, möchten mich unterstützen und mit im Team „Duderstadt bewegen“ dabei sein. Den Eindruck der Wechselstimmung in Duderstadt teile ich. In zahlreichen



Gesprächen, die ich in den letzten Monaten mit Bürgerinnen und Bürgern, aber auch mit Firmen, Betrieben und anderen Institutionen geführt habe, zeigt sich eine große Unzufriedenheit. Viele sind frustriert und sagen ganz offen: „Es tut sich nichts! Wir könnten so viel machen.“ Ich sage dazu: „Duderstadt kann mehr, Duderstadt braucht mehr und Duderstadt verdient mehr!“

Welche Voraussetzungen bringen Sie mit?

Umfangreiche Erfahrung und Kompetenz sowie Mut, neue und auch unkonventionelle Wege zu gehen. Und vor allem: ganz viel Herzblut für meine Heimatstadt. Seit fast 40 Jahren habe ich mich in verschiedenen Positionen für Duderstadt engagiert. Ich kenne die wichtigen Themen und Herausforderungen nicht nur vom Hören-Sagen. Das sind sehr gute und sehr wichtige Grundlagen für einen Bürgermeister. Für mich ist aber ganz klar: Duderstadt erfolgreich geht nur gemeinsam! Als Bürgermeister bleibe ich ein Teamplay-

er, bin aber gleichzeitig ein Vordenker, Impulsgeber und Motivator.

In Duderstadt ist in vielen Bereichen Stillstand festzustellen. Beispiele sind Innenstadt und Heimatmuseum. Viele Geschäfte haben geschlossen und weiterer Leerstand ist zu befürchten. Wie wollen Sie erreichen, dass unsere Stadt wieder lebendig wird?

Das ist leider richtig! Eine ganz traurige Entwicklung. Die Zeit des Zuschauens ist vorbei - es ist höchste Zeit, endlich anzupacken! Ich werde alle an einen Tisch holen: Eigentümer, Geschäftsinhaber, Kunden und Gäste. Nicht übereinander, sondern miteinander reden. Es gibt kein Patentrezept, nicht die eine, richtige Lösung. Ich bin überzeugt davon, dass wir uns dem Negativtrend gemeinsam mit Mut und Kreativität entgegenstellen und die Situation deutlich verbessern können. Jeder kann sich die Frage, was in den letzten Jahren für unsere Innenstadt getan wurde, selbst beantworten. 2030 möchten wir eine Landesgartenschau

in Duderstadt veranstalten. Wenn es so weiter geht wie bisher, dann ist unsere Innenstadt bis dahin quasi ausgestorben!

Leider sind die Kontakte zur Landesregierung nahezu eingeschlafen. Wie wollen Sie dies ändern? Kontakte und Netzwerke sind extrem wichtig. Verbindungen entstehen nicht von allein, sie müssen geknüpft und auch gepflegt werden! Das fängt in unserer Stadt an, geht über unsere Nachbargemeinden, über den Landkreis hinaus bis hin nach Hannover und Berlin. Wenn unsere Kontakte an der Stadtgrenze enden, dann können wir einpacken! Als Bürgermeister werde ich dieses Themenfeld unmittelbar angehen und dafür sorgen, dass Duderstadt auf allen Ebenen künftig wieder mit am Tisch sitzt und gehört wird.

Großen Wert legen Sie auf die weitere Entwicklung der Dörfer, der Ortsteile um Duderstadt. Welche Pläne haben Sie?

Unsere Dörfer sind für mich sehr wichtig. Wenn von Duderstadt gesprochen wird, habe ich ganz oft den Eindruck, dass die Dörfer vollkommen außen vor bleiben. Dabei sind sie doch ganz entscheidende Teile unserer Gemeinde, unserer Identität. Auch hier müssen wir die Weichen richtig stellen, damit alle Ortsteile Zukunft haben. Es geht dabei um die Infrastruktur, um öffentliche Angebote, um Vereine und Ehrenamtliche, aber auch um Mobilitätsthemen. Die Anbindung der Dörfer ist mitentscheidend für eine positive Zukunftsentwicklung. All diese Themen werde ich vorantreiben.

Wie stehen Sie zur Landesgartenschau und einer möglichen hohen Verschuldung Duderstadts?

Die Landesgartenschau ist eine Riesenchance für eine positive Stadtentwick-

Carl Nolte: 100stes Kolping-Mitglied

Aufwärtstrend in Tiftlingerode - Gesundheitsprechstunde in Planung

Tiftlingerode. Jetzt ist es offiziell: die Kolpingsfamilie Tiftlingerode hat die 100-Mitgliedergrenze überschritten: im Rahmen der jüngsten Vorstandssitzung wurde Carl Nolte, Sohn des Kirchenvorstandes Alexander und zugleich Enkel des Ehrenvorsitzenden Wolfgang Nolte, feierlich in die Kolpingsfamilie aufgenommen. Zugleich wünschte ihm Vorsitzender Gerd Goebel viel Kraft beim Abitur.

Der vor Jahren eingeleitete Aufwärtstrend der Kolpingsfamilie hält weiter an. Weitere neue Mitglieder sind Elke und Martin Napp, die häufig an den Reisen des Tiftlingeröder Sozialverbandes teilgenommen hatten. Erklärtes Ziel ist es, zum 105-jährigen Bestehen das 105ste Mitglied begrüßen zu können.

Großartige Resonanz fand zudem die italienische Nacht mit 100 Gästen. Ein reichhaltiges Büffet zauberte Giovanni Finamore und Enzo de Franco unterhielt mit italienischen Liedern.

In diesem Jahr stehen weitere attraktive Veranstaltungen bevor wie die Besichtigung der Sielmann-Stiftung am 25. Juni, eine Fahrt zum niedersächsischen Landtag und eine Gesundheitsprechstunde zum Thema „Gelenkschmerzen“ im November.

Darüber hinaus unterstützt die Kolpingsfamilie den Prozess der Seligsprechung ihres früheren Kaplans Joseph Müller zusammen mit Propst Thomas Berkefeld.

lung. Der Erfolg kommt aber nicht von allein. Dies zeigen einige Beispiele aus der jüngsten Vergangenheit. Ich hätte mir gewünscht, dass die Planungen schon deutlich weiter sind. In vielen Gesprächen wird mir gesagt: „Was passiert eigentlich? Eine Studie jagt die andere, ein Konzept und ein Wettbewerb nach dem anderen... Konkrete Inhalte = Fehlanzeige!“ Die aktuelle Finanzplanung ist meiner Einschätzung sehr problematisch. Für mich ist klar: Die Laga muss endlich seriöser und mit Hochdruck angegangen werden. Sie ist eine große Chance, aber auch eine große Herausforderung im Hinblick auf die Finanzierung. Dies darf aber nicht bedeuten, dass Duderstadt und die Dörfer über lange Jahre auf notwendige Investitionen verzichten müssen.

Und zum geplanten Hallenbad?

Für mich gehört ein Hallenbad ohne wenn und aber für ein Mittelzentrum wie Duderstadt zur Grundausstattung! Warum wurde das Thema nicht längst angegangen? Warum ist das Hallenbad nicht von Anfang an als wichtiger Baustein mit in der Landesgartenschau-Planung enthalten? Ich werde auch dieses Thema anpacken und alles tun, damit Duderstadt endlich wieder ein vernünftiges und ganzjähriges Schwimmbadangebot hat.

Letzte Frage, wie wollen Sie die Bürger stärker einbinden und Bürgernähe praktizieren?

Ich werde als Bürgermeister das WIR in den Mittelpunkt stellen. Jeder muss gehört werden, jeder braucht eine Stimme. Ich stehe für ein Jugendparlament und für einen Seniorenbeirat. Das hat für mich auch etwas mit Wertschätzung zu tun. Wir werden auch in der Stadtverwaltung bürgernäher werden und uns noch mehr als kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen aufstellen. Dazu wird es ein klares Serviceversprechen geben. Ich möchte Bürgermeister für alle, unabhängig von Parteipräferenzen sein. Ein Bürgermeister, der nicht nur verwaltet, sondern aktiv den Dialog sucht. Duderstadt erfolgreich geht nur gemeinsam - lassen Sie es uns angehen!



Foto: Marcel Hüttenhain

Mein Weg in die Kommunalpolitik begann nicht über ein Parteiamt, sondern als Mutter



KATJA NEUMANN



WARUM ICH FÜR DAS BÜRGERMEISTERAMT IN DUDERSTADT KANDIDIERE

Seit 2001 lebe ich in Duderstadt. Zwei meiner drei Kinder sind hier geboren. Duderstadt ist für mich nicht nur ein Wohnort, sondern der Ort, an dem ich Familie, Beruf, Ehrenamt und politisches Engagement miteinander verbunden habe.

Mein Weg in die Kommunalpolitik begann nicht über ein Parteiamt, sondern als Mutter. Zuerst war ich Elternvertreterin in der Kita und in der Grundschule, später wurde ich aus dieser Funktion heraus hinzugewähltes Mitglied im Schulausschuss. Dort habe ich früh gemerkt, dass sich Dinge nur verändern, wenn Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich einzubringen.

Heute arbeite ich als Jugendhilfeplanerin beim Landkreis Göttingen. Ein Schwerpunkt meiner Arbeit ist die Kitabedarfsplanung. Dabei geht es nicht nur um Zahlen oder Betreuungsplätze, sondern um die konkrete Lebensrealität von Familien. Gute Betreuung, verlässliche Strukturen und faire Chancen für Kinder sind entscheidend dafür,

wie Familien ihren Alltag gestalten können. Gleichzeitig müssen Entscheidungen so getroffen werden, dass sie auch langfristig tragen und kommenden Generationen gerecht werden.

Seit 2016 gehöre ich dem Stadtrat Duderstadt und dem Ortsrat Breitenberg an. Von 2021 bis zur Auflösung des Ortsrates 2025 war ich Ortsbürgermeisterin von Breitenberg. Außerdem leite ich seit 2021 den Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren.

ICH KANDIDIERE, WEIL ICH MEINE ERFAHRUNG AUS BERUF, EHRENAMT UND KOMMUNALPOLITIK EINBRINGEN MÖCHTE.

Diese beruflichen und ehrenamtlichen Aufgaben haben mich geprägt. Ich habe gelernt, Diskussionen zu moderieren, unterschiedliche Interessen zusammenzubringen und auch in schwierigen Situationen handlungsfähig zu bleiben. Gerade in Konflikten zeigt sich, ob Politik Verantwortung übernimmt oder sich zurückzieht. Für mich bedeutet politische Arbeit, zuzuhören, unterschiedli-

che Perspektiven ernst zu nehmen und trotzdem Entscheidungen zu treffen.

Besonders wichtig ist mir der Blick auf die Menschen, die in der Verwaltung arbeiten. Verwaltung besteht nicht nur aus Abläufen und Vorschriften. Dort arbeiten Menschen, die gestalten wollen. Dafür braucht es Vertrauen, gute Rahmenbedingungen und eine Führung, die Veränderungen ermöglicht.

Ich kandidiere, weil ich meine Erfahrung aus Beruf, Ehrenamt und Kommunalpolitik einbringen möchte.

Ich kenne Duderstadt nicht nur aus Sitzungen und Vorlagen, sondern aus meinem täglichen Leben hier – aus dem Alltag mit Schule, Kita, Gesprächen im Ort, aus Begegnungen im Verein, im Ehrenamt und im ganz normalen Miteinander.

Genau diese Erfahrungen prägen meinen Blick auf die Stadt und darauf, was Menschen hier wirklich brauchen. Daraus entsteht für mich Verantwortung – und der Wunsch, gemeinsam mit den Menschen diese Stadt weiterzuentwickeln.

OFFENHEIT

Zuhören. Verstehen. Ehrlich miteinander umgehen. Ich möchte, dass Menschen in Duderstadt wirklich gehört werden – nicht nur in Sitzungen, sondern im Alltag. Gerade die Stimmen, die sonst weniger Raum bekommen, sind für gute Entscheidungen wichtig. Für mich bedeutet Offenheit, aufmerksam zuzuhören, Fragen ernst zu nehmen und Politik verständlich zu machen.

MITEINANDER

Mitdenken. Einbeziehen. Gemeinsam entscheiden. Ich glaube daran, dass Politik besser wird, wenn viele Perspektiven einfließen. Deshalb ist es mir wichtig, Verantwortung zu teilen und Menschen einzubeziehen – in der Verwaltung, in den Ortsteilen und im direkten Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern.

GESTALTEN

Anpacken. Verantwortung übernehmen. Zukunft gestalten. Ich komme aus der sozialen Arbeit – und genau deshalb weiß ich, wie unterschiedlich Lebensrealitäten sind. Diese Vielfalt muss sich in politischen Entscheidungen widerspiegeln. Gute Politik entsteht dort, wo Alltag ernst genommen wird und daraus konkrete Verbesserungen entstehen – für Familien, für Frauen, für alle Generationen.

SPD Soziale Politik für Dich.

FÜR RÜCKFRAGEN UND WEITERE INFORMATIONEN:

Katjaneumann.buergerdialog@gmail.com

QR-Code scannen und direkt kontaktieren!



GUTE BETREUUNG, VERLÄSSLICHE STRUKTUREN UND FAIRE CHANCEN FÜR KINDER SIND ENTSCHEIDEND DAFÜR, WIE FAMILIEN IHREN ALLTAG GESTALTEN KÖNNEN.





– Veranstaltungen –

Start in die Outdoor-Saison

Märkte, Musik, Natur, Sport und vieles mehr bietet der Mai in und um Duderstadt. Ob ein Treffen mit Freunden oder ein Ausflug mit der Familie, bestimmt ist für jeden Geschmack etwas dabei!

WOCHENENDE 09./10. MAI

Duderstädter Gartenmarkt

Der Treffpunkt Stadtmarketing e.V. eröffnet den Duderstädter Gartenmarkt in der historischen Altstadt. Es gibt es alles für die Outdoor-Saison: Sommerdekoration, Blüh- und Grünpflanzen, Gartenmöbel, Kulinarisches vieles mehr. Öffnungszeiten: Sa. von 10 bis 18 Uhr, So. von 11 bis 18 Uhr, verkaufsoffener Sonntag von 12 bis 17 Uhr.

Foto: ny

AB MAI, SONNTAGS

Gartenhauscafé an der Stadtmauer

Im Gartenhaus an der Stadtmauer im LNS-Park wird ab 3. Mai jeweils an den Sonntagen von 14 bis 18 Uhr wieder das kleine Café eröffnet. Ein Team von Ehrenamtlichen sorgt für Kaffeespezialitäten und Kaltgetränke in gemütlicher Atmosphäre. Ein eigenes Picknick kann mitgebracht werden.



Foto: ny

07. MAI, 19 UHR

Geschichte, Gesellschaft, Soziales im Zentrum

Zum 150-jährigen Jubiläum des Eichsfeld Gymnasiums Duderstadt wird das dritte Jubiläums-Forum zum Thema „Geschichte, Gesellschaft, Soziales im Zentrum“ für alle Interessierten im Forum des Schulzentrums Auf der Klappe angeboten. Gäste auf dem Podium sind Prof. Dr. Alexander Filipovic (Universität Wien), Prof. Dr. Matthias Gleitze (Hochschule Osnabrück) und Bürgermeister a.D. Wolfgang Nolte. Der Eintritt ist frei.



Foto: ny

09. MAI, 10 UHR

Führung auf der LGS Leinefelde

Der Heimatverein Goldene Mark (Unter-eichsfeld) e.V. lädt ein zum Besuch der Landesgartenschau (LGS) in Leinefelde. Treffpunkt: Geschäftsstelle des HVE am Bahnhof Leinefelde oder direkt am Haupteingang der LGS. Auf dem Programm steht eine Themenführung (10.30 Uhr) zur Wüstung Kirrode (Kosten dafür trägt der Heimatverein). Eintritt pro Person 22 Euro. Danach ist Zeit zur freien Gestaltung.



Foto: ny

– Veranstaltungen –

08. MAI, 19 UHR

„Party-Power“ mit den Soundmietzen

Mit einer Party im Duderstädter Ballhaus bedankt sich der Katholische Pflegeverbund Duderstadt (KPVD) bei allen Pflegekräften aus dem Pflegeverbund. Für passende Beats sorgt das DJ-Duo Soundmietzen. Für Pflegekräfte gibt es freien Eintritt und Verzehrgutscheine unter www.pflege-in-duderstadt.de/party-power/. Aber auch Gäste sind willkommen. Tickets im Vorverkauf (12 Euro) gibt es ebenfalls auf der Webseite.

Foto: KPVD

14. MAI, AB 12 UHR

Naturerlebnistag auf Gut Herbigshagen

Für Familien und Naturfans gibt es am Himmelfahrtstag auf Gut Herbigshagen bei Duderstadt viel zu entdecken: Um 12 Uhr und 13 Uhr startet die Info-Führung „Tiere, Trecker, Technik“, um 12 und um 15 Uhr geht es zum Esel-Trekking und um 12:30 und 13:30 Uhr darf beim Outdoor Escape Game gerätselt werden. Weitere Angebote: Lagerfeuerküche, Mal- und Filzstation, Filzwerkstatt und mehr.

Foto: ny

15. MAI, 20 UHR

Anna – Lass es Liebe sein

Die Lieder von AnNa R. Und der Kultband Rosenstolz sind im Duderstädter Ballhaus live zu erleben. Die Musical-Darstellerin Julia Vieregge überzeugt mit kraftvoller Performance und einer stimmlichen Nähe zur 2025 verstorbenen AnNa R., begleitet wird sie von einer vierköpfigen Live Band. Tickets im Vorverkauf gibt es bei Reservix.

Foto: Rockstar Music Production Germany

17. MAI, AB 10 UHR

Internationaler Museumstag im Grenzlandmuseum

Das Grenzlandmuseum Eichsfeld lädt ein zum kostenfreien Besuch der Ausstellungen und zum Kennenlernen neuer Angebote auf dem Grenzlandweg zwischen Niedersachsen und Thüringen. Speziell für Familien mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren wurde ein neuer Audio-guide entwickelt, der auch gleich bei einer Außenführung ausprobiert werden kann.



Foto: Hoffmann/ Grenzlandmuseum Eichsfeld

06. JUNI, AB 19 UHR

13. Duderstädter Musiknacht

Zur Musiknacht 2026 gibt es in 10 Locations 15 Gigs in der Duderstädter Innenstadt zu entdecken: Basilika St. Cyriakus – die Chöre New Voices und Lights of Gospel (Gospel, Pop); Rathaus (TKV als Veranstalter) – Courassion (Rock, Pop), Old Sabri's Pub – HartBergBand (Akustik-Rock); Anker – Abgang (Punk); Elaton – Andreas Leinemann (Folk, Country, Rock); Alte Backstube – Vorzeltrock (Partymusik); Backsteinhaus – No Fish Today (Klassik-Rock), Ricochet (Rock, Metal), White Sands (Cover), DJ Lars Vegas (Hits); Il Sapore – Lucio Miano im Duo-Set (Italienische Klassiker); Finamore – Franco di Grazia (Klassiker, Pop); Fraenks – Cello Hoch Zwei (Pop meets Klassik).



Foto: ny

20. MAI, 19 UHR

Buchvorstellung in der Bildungsstätte

Das Buch „Neon / Grau: 1989 und ostdeutsche Erfahrungsräume im Pop“ von Anna Lux und Jonas Brückner handelt von den vielfältigen, oft widersprüchlichen Geschichten und Erfahrungen rund um die Umbruchszeit 1989/90 und die Jahre danach in Ostdeutschland. Moderiert wird die Buchvorstellung von Prof. Kathrin Klausmeier (Universität Göttingen). Der Eintritt ist frei.

NEON /GRAU

1989 und ostdeutsche
Erfahrungsräume im Pop

Foto: Verbrecher Verlag

21. MAI, 18 UHR

Ornithologische Abendwanderung

Der Heimatverein Goldene Mark (Untereichsfeld) e.V. lädt auch Nicht-Mitglieder ein zur ornithologischen Abendwanderung am Grünen Band mit Karl-Josef Merten (NABU Untereichsfeld). Treffpunkt ist an der ehemaligen innerdeutschen Grenze an der Straße zwischen Duderstadt und Ecklingerode. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Dauer ca. zwei Stunden.

Foto: nvy



AB MAI, FREITAGS

Schnuppersegeln auf dem Seeburger See

Die Segler-Vereinigung Seeburger See e.V. (SVSS) bietet ab Mai jeden Freitag die Gelegenheit zum Schnuppersegeln zwischen 16 und 18 Uhr an. Erfahrene Segler begleiten Einsteiger. Voraussetzung ist das Bronze-Schwimmabzeichen. Treffpunkt ist das Vereinsgelände des SVSS, Einfahrt rechts neben dem Dorfgemeinschaftshaus Bernshausen. Anmeldungen per Mail an schnuppern@svss.de.

Foto: Schmidt



VR-Bank Mitte investiert in die Region

Die genossenschaftliche Mitmachbank blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück

Die VR-Bank Mitte eG hat das Geschäftsjahr 2025 deutlich besser abgeschlossen als ursprünglich erwartet und setzt ihren Wachstumskurs fort. Wie die Bank jetzt mitteilte, stieg die Bilanzsumme zum 31. Dezember um 3,2 Prozent auf 2,706 Milliarden Euro. Auch die Kundeneinlagen entwickelten sich positiv und erhöhten sich um 3,9 Prozent auf 3,546 Milliarden Euro. Besonders dynamisch verlief das Kreditgeschäft: Die Kundenkredite legten um 7,5 Prozent auf 1,779 Milliarden Euro zu – das beste Kreditergebnis in der Geschichte der Bank. Wachstumstreiber waren sowohl das Firmenkundengeschäft als auch die private Baufinanzierung.



Die Vorstandsmitglieder Björn Henkel und Bettina Musters freuen sich über ein erfolgreiches Jahr 2025.

Beteiligungsformaten. Besonders beliebt ist die sogenannte Mitmach-Tour, die im vergangenen Jahr mehr als 1.500 Mitglieder nach Duderstadt, Heiligenstadt, Rosdorf und Bad Sooden-Allendorf lockte.

Auch gesellschaftlich engagiert sich das Institut weiter stark. Insgesamt 350.000 Euro stellte die VR-Bank Mitte 2025 für 778 Vereine und gemeinnützige Organisationen bereit. Über Formate wie „Herz für die Region“, den Herzenspreis oder Crowdfunding-Projekte werden ehrenamtliche Initiativen gezielt unterstützt.

Für 2026 erwartet die Bank eine stabile Entwicklung. Im Fokus stehen der weitere Ausbau des Kreditgeschäfts, Investitionen in Digitalisierung und Infrastruktur sowie die konsequente Weiterentwicklung der Mitgliederangebote.

Auch auf der Ertragsseite verzeichnete das Institut Zuwächse. Das Zinsergebnis stieg um 2,9 Prozent auf 49,2 Millionen Euro, das Provisionsergebnis um 7,2 Prozent auf 20,9 Millionen Euro. Trotz gestiegener Aufwendungen, unter anderem durch tarifliche Lohnsteigerungen sowie Investitionen in Technik und Infrastruktur, erhöhte sich das Ergebnis vor Bewertung um 7,2 Prozent auf 25,3 Millionen Euro. Das Ergebnis nach Steuern liegt bei 20,9 Millionen Euro, nachdem im Vorjahr 15,6 Millionen Euro erzielt worden waren. Vorstandsmitglied Bettina Musters sieht darin eine Bestätigung des genossenschaftlichen Geschäftsmodells.

Etagen eine neue Filiale entstehen soll. Weitere Projekte in Rosdorf und Eschwege sind bereits geplant. Zur stärkeren Markenpräsenz wurden zudem 40 neue „Blaue Bänke“ angeschafft, ein zweiter Heißluftballon in Betrieb genommen und eine weitere XXL-Bank auf dem Gelände der Landesgartenschau platziert.

Mitglieder profitieren – Region ebenso

Die Zahl der Mitglieder blieb mit 49.808 stabil, gleichzeitig gewann die Bank 1.506 neue Mitglieder hinzu. Geplant ist eine Dividende von 3,5 Prozent. Darüber hinaus profitieren Mitglieder von Veranstaltungen, Reisen, exklusiven Angeboten und

Investitionen in Standorte und Sichtbarkeit

Mit 15 Filialen in vier Landkreisen und drei Bundesländern – Niedersachsen, Thüringen und Hessen – bleibt die VR-Bank Mitte breit aufgestellt. Parallel zur Digitalisierung investiert die Bank gezielt in ihre Präsenz vor Ort. 2025 wurde die Filiale in Worbis modernisiert, das Regionalmarktzentrum in Leinefelde nach einer Geldautomatensprengung neu aufgebaut. Dort steht die Fertigstellung kurz bevor. In Northeim begann der Neubau eines vierstöckigen Gebäudes, in dem ab Frühjahr 2027 auf zwei

31. MAI, 15 UHR

Wohltätigkeitskonzert im LNS-Park

Zum Auftakt des Duderstädter Kultursommers 2026 ist das Bundespolizeiorchester Hannover unter der Leitung von Matthias Höfert erneut mit einem Wohltätigkeitskonzert zu Gast in Duderstadt. Auf dem Programm steht eine breite musikalische Palette von Swing, Rock, Pop und Filmmusik bis Musical und Klassik. Die Erlöse gehen an Wohlfahrtsverbände in der Region. Tickets gibt es im Vorverkauf in der Duderstädter Gästeinformation (05527 841200) oder bei Eventim.

Foto: Bundespolizeiorchester Hannover



Für jeden Moment.

Der Volvo XC40.

Das selbstbewusste Kompakt-SUV. Ihr perfekter Begleiter, wo auch immer das Leben Sie hinführt.

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch 6,5–7,2 l Benzin/100 km; CO₂-Emission 148–164 g/km, CO₂-Klasse E–F; (kombinierte WLTP-Werte).

Hetzler Automobile Göttingen GmbH
Hans-Böckler-Straße 29, 37079 Göttingen, Tel. 0551 50 5220

Hetzler-Automobile Vertriebs GmbH & Co. KG
Heiligenröderstr. 27, 34123 Kassel, Tel. 056157009-0

Autohaus Hetzler GmbH & Co. KG
Wolfhager Straße 5, 34560 Fritzlar, Tel. 056229930-0

volvocars-haendler.de/hetzler





ERSTMALS IN GÖTTINGEN!

Service-Wohnen auf gehobenem Niveau.

Im Stadtteil Weende entstehen 55 Service-Eigentumswohnungen der Extraklasse.

Die **lebensART am Klosterpark** bietet exklusiv zum Verkauf stehende Service-Wohnungen und verbindet selbstbestimmtes Wohnen mit einem durchdachten Rundum-sorgenfrei-Paket: hausinterner Pflegedienst, 24-Stunden-Bereitschaft, Arztpraxen sowie barrierearme und architektonisch hochwertige Bauweise. Und vor allem: Räume für Gemeinschaft, Kultur und aktive Freizeitgestaltung – auf einem Niveau, das in Göttingen einmalig ist.

Für alle, die in ihrem besten Alter selbstbestimmt leben und dabei auf nichts verzichten wollen.



24 WOHNUNGEN RESERVIERT.
BAUSTART ERFOLGT.

Jetzt Termin
mit feinRAUM
Immobilien
vereinbaren!



INFORMATION UND VERKAUF:
Telefon: 0551 | 770 770 14
E-Mail: info@feinraum-immobilien.de
Web: www.feinraum-immobilien.de

EIN
PROJEKT
DER
HOKO
Verwaltungs GmbH

hoko-soest.de

Impulse für den wirtschaftlichen Wandel

MEKOM Unternehmertag 2026

Der Unternehmerverband MEKOM Regionalmanagement e.V. lädt unter dem Motto „miteinander sprechen – gemeinsam handeln“ herzlich zum diesjährigen Unternehmertag ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 11. Juni 2026, um 18:00 Uhr in der Stadthalle Osterode am Harz statt. Im Fokus des Abends steht die gezielte Vernetzung der regionalen Wirtschaft, um gemeinsam die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen.

Hochkarätiger Gastvortrag zur Transformation

Als besonderes Highlight erwartet die Gäste ein Vortrag von Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D., einem der profiliertesten Ökonomen Deutschlands. Der Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) und Professor an der Humboldt-Universität zu Berlin widmet sich einem hochaktuellen Thema: „Die Chancen der wirtschaftlichen Transformation für Unternehmen – Globalisierung, Technologie und Demokratie“.

Fratzscher analysiert dabei die tiefgreifenden Herausforderungen, welche diese drei Transformationsfelder für Betriebe mit sich bringen. Seine zentrale Botschaft: Die größte Hürde für den Standort Deutschland ist derzeit nicht die Substanz, sondern eine Mentalität, die zu häufig auf die Bewahrung des Status Quo abzielt. Er zeigt auf, dass die notwendigen Reformen auf der Hand liegen, um die Chancen des Wandels konsequent zu nutzen.

MEKOM: Wir sind die Unternehmer unter den Verbänden

Der branchenübergreifende Unternehmerverband versteht sich als treibende Kraft für das Netzwerken in Südniedersachsen und dient als Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Der Verein engagiert sich nachhaltig für die Stärkung des regionalen Standorts und unterstützt seine Mitglieder dabei, den Herausforderungen der modernen Arbeits- und Wirtschaftswelt proaktiv zu begegnen.

Anmeldung

Anmeldungen sind online bis zum 29.05.2026 unter <https://eveeno.com/unternehmertag-11062026> möglich.



Oder direkt QR-Code scannen und anmelden!



SAVE THE DATE

Donnerstag, 11. Juni 2026,
18:00 Uhr, in der Stadthalle Osterode

Unternehmertag

miteinander sprechen – gemeinsam handeln



Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D.

Die Chancen der wirtschaftlichen Transformation für Unternehmen

Globalisierung, Technologie und Demokratie



Online-Anmeldung:
www.eveeno.com/unternehmertag-11062026



mekom-regionalmanagement.de

ROLF BENZ

Erleben Sie luxuriösen Sitzkomfort mit den Sofas von ROLF BENZ! Zeitloses Design, edle Materialien und höchste Handwerkskunst vereinen sich zu einzigartigen Wohnräumen. Ob flexibel-modulares Konzept oder eleganter Klassiker – jedes Modell bietet individuellen Komfort und Stil. Perfekte Ergonomie trifft auf maßgeschneiderte Ästhetik. ROLF BENZ – für Wohnen mit Charakter made im Schwarzwald!



ONDA



MERA



VIDA



Pastor Martin Weskott und Buchhändlerin Annegret Maring bei der symbolischen Scheckübergabe (ny)

„Bücher gehören nicht auf den Müll“

Spende für „Brot für die Welt“ dank geretteter Literatur

Bis Februar 2026 wurden in der Duderstädter Kulturstube Bücher ausgestellt. Das Besondere: All diese Werke stammten aus der DDR und wurden von Pastor Martin Weskott nach der Grenzöffnung vor der Vernichtung gerettet. Im Rahmen der Ausstellung wurden auch Kinderbücher aus der DDR verkauft, und die Erlöse, nämlich 644 Euro, wurden nun für „Brot für die Welt“ gespendet. Seit 1991 hat es sich Martin Weskott zur Aufgabe gemacht, DDR-Literatur für die Nachwelt zu bewahren. Die Bücher galten nach der Wiedervereinigung als überholt. Buchereien, Buchhandlungen und Verlage sortierten sie aus, das Interesse der Leserschaft konzentrierte sich auf West-Literatur. „Als ich damals in der Zeitung ein Foto von der Müllhalde in Plötendorf bei Leipzig mit Bergen von Büchern sah, bin ich losgefahren, um diese Werke für die Nachwelt zu erhalten. Bücher gehören nicht auf den Müll“, erklärte der „Bücherpastor“ bei der Spendenübergabe in der Duderstädter Buchhandlung Sesecke. Inhaberin Annegret Maring und ihr Ehemann Rainer Maring betreiben die Kulturstube und haben die Bücher-Ausstellung – umrahmt von Werken des Malers El Shalom Wieberneit – initiiert, um auch die Geschichte der ungewöhnlichen Büchersammlung zu erzählen. Denn für Martin Weskott sind die Bücher „Zeugnisse einer Kultur, Stimmen einer Zeit, Worte, die Erinnerung tragen.“

Ausführlich widmet sich der Literaturwissenschaftler Carsten Gansel dem Ver-

lust des literarischen Erbes der DDR in seinem Werk „Ausradiert? Wie die Literatur der DDR verschwand“ (Reclam 2026). Darin schreibt er über den „Bücherpastor“: „In den immer weiter anwachsenden Bücherbergen entdeckte Weskott eine realistische Literatur von hoher sprachlicher Sensibilität, und hinter den Büchern, die sie enthielten, spürte er die Komplikationen ihrer Entstehung. Er interessierte sich dafür, wie Texte, die nach dem Klischee vom totalitären Staat niemals hätten erscheinen dürfen, im Zusammenspiel von Autoren und Lektoren doch ans Licht getreten waren.“ Und Gansel betonte, dass Martin Weskott die

in der DDR gedruckten Bücher nicht nur vor der Vernichtung bewahrte, sondern sie dem Vergessen entzog. Von 1979 bis 2017 war Martin Weskott Pastor der Kirchengemeinde St. Johannes in Katlenburg. Dank seiner Initiative konnten bisher mehr als 800.000 Bücher gerettet werden. In der „Bücherburg“ auf der mittelalterlichen Katlenburg, die über dem Ort thront, haben all diese Werke ein neues Domizil gefunden – und werden weitergegeben. Jeden Sonntag zwischen 11 und 13 Uhr ist es dort möglich, Literatur zu kaufen, und die Erlöse werden ebenfalls an „Brot für die Welt“ gespendet. (ny)

Buchhandlung
Gebrüder Seseke

Wir nehmen Sie mit auf eine Reise. Ihre Buchhandlung sagt Ihnen, wohin!
Wir führen Bücher und eBooks aller Art, Geschenkartikel, Schulrucksäcke, Ledertaschen, Kissen und Decken sowie Schul-, Bastel- und Bürobedarf.
Kennt ihr schon unseren Online Shop? Schaut mal vorbei!



Marktstraße 63 in Duderstadt
Tel. 05527 2528




@gebruederseseke



www.seseke.de

Besuchen Sie uns auf Social Media



MÖBEL JAEGER

macht glücklich

Göttingen-Weende | Lutteranger 10 | Tel.: 0551 38360-0
Öffnungszeiten: Montag geschlossen **Green Monday**
Di. – Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr | Sa.: 09:30 – 18:00 Uhr

Witzenhausen | Mündener Straße 19e | Tel.: 05542 603-25
Öffnungszeiten: Montag geschlossen **Green Monday**
Di. – Fr.: 09:30 – 19:00 Uhr | Sa.: 09:30 – 16:00 Uhr



*Für euch sind
wir Feuer
und Flamme.*



„Raffael“ – Alles für das Kind

Seit 26 Jahren führt Andrea Franke ihren Secondhandladen in Duderstadt

Qualität und Nachhaltigkeit verbindet Andrea Franke in ihrem Laden in der Duderstädter Haberstraße. Mit hochwertigen Secondhandwaren hat sie sich längst einen Namen in der Region gemacht. Die Inhaberin setzt konsequent auf Wertbeständigkeit. Zu ihrem Sortiment gehören Markenkleidung und Schuhe für Kinder und Jugendliche jeden Alters, hochwertiges Spielzeug, Sportartikel oder auch die Erstausrüstung für Babys.

Oft sind die hübschen Sachen kaum getragen worden, bevor die Kinder herausgewachsen sind. Und Nachhaltigkeit spielt heute auch eine zentrale Rolle bei vielen Eltern, die bewusster konsumieren und gleichzeitig ein paar Euro sparen möchten beim Kauf von exquisiten Secondhandwaren. Stöbern lohnt sich also, und wer etwas Bestimmtes sucht, wird individuell und sachkundig beraten. Öffnungszeiten: dienstags bis samstags von 10:00 bis 12:30 Uhr und dienstags bis don-

nerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr. Telefon: 0176/46754140, E-Mail: raffael-dud@online.de

**raffael
second hand
Kinderladen**

Haberstraße 30
37115 Duderstadt
05527-846583

raffael-dud@online.de



ANZEIGE

Erdbaulabor Göttingen

Ihr Partner wenn es in die Tiefe geht

Suchen Sie einen Partner für Ihr geplantes Bauvorhaben? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Das ERDBAULABOR GÖTTINGEN berät Bauherren seit über 50 Jahren kompetent und engagiert in allen Fragen, die in Tiefe gehen. Die physikalische Eigenschaften des Bodens sind dabei entscheidend für die Frage, ob ein Wohnhaus oder eine Halle standsicher ist oder ob im Nachhinein Schäden in Form von Schiefstellungen oder Rissen auftreten. Um derartigen Schäden vorzubeugen, sei den Bauherren dringend empfohlen, vor Baubeginn ein Baugrundgutachten einzuholen. Das ERDBAULABOR GÖTTINGEN verfügt über eines der leistungsfähigsten Labore, um die bodenmechanischen Eigenschaften der Böden zu untersuchen. Hier können nahezu alle Parameter bestimmt werden, die für diese Fragestellungen wichtig sind. Rund 10 Mitarbeitende sind täglich bundesweit für unsere Kunden im Einsatz, um die notwendigen Proben zu entnehmen. Neben den genannten Fragestellungen werden von uns aber auch die chemischen Gesichtspunkte bearbeitet, die sich bei der Beurteilung von Altlasten oder bei der Verwertung bzw. Entsorgung von Bodenaushub ergeben. Die Aufstellung von Baugrundgutachten sollte ausgewiesenen Experten überlassen werden, da die Qualität dieser Gutachten auch einen wesentlichen Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit von Baumaßnahmen hat. Unser Kredo lautet: Kompetenz, Verlässlichkeit und Schnelligkeit.



Raseweg 4
37124 Rosdorf

Tel.: 0551/505400
uwolk@erdbaulabor-goe.de

www.erdbaulabor-goe.de



Gemeinsam für das Klima: Das Team von Holzwerkenergie.

Mit Herz & Hand für Klimaschutz

Wann, wenn nicht jetzt? Wie, wenn nicht öko?

Wachsen auch Ihnen die steigenden Energiekosten für Mobilität und Heizung über den Kopf? Dann wagen Sie jetzt den nächsten Schritt und investieren Sie in eine gesunde und ökologische Wärmedämmung Ihres Hauses, die im Winter vor Kälte und im Sommer vor Hitze schützt, erheblich die Heizkosten senkt und darüber hinaus einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leistet! Oder planen Sie bereits eine Dachsanierung oder einen Dachausbau, möchten dadurch Wohnräume erweitern und die Wohnqualität erhöhen und gleichzeitig Energieverluste minimieren? Wünschen Sie sich außerdem, einen „warmen Mantel“ in Form einer Außenwanddämmung um Ihr Haus zu legen? Vielleicht möchten Sie auch ein historisches Fachwerkhaus bewahren und zugleich fit für die Zukunft machen? Dabei auf die seit Jahrhunderten bewährten natürlichen Baumaterialien Holz, Lehm und Stroh setzen, die neben einer ausgezeichneten Ökobilanz auch die Wohngesundheit stärken?

Die Zimmerei HOLZWERKenergie – Ihr Partner für ökologisches Bauen in der Region

Und möchten Sie Ihre Wünsche und Pläne mit ökologischen Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen zu einem fairen Preis umsetzen? Dann ist die Zimmerei HOLZWERKenergie Ihr zuverlässiger und erfahrener Handwerksbetrieb – von der Beratung bis zur finalen Bauübergabe.

Seit gut 20 Jahren ist der konsequent ökologisch arbeitende Zimmereibetrieb in Klein-Lengden bei Göttingen fest verwurzelt. Von Anfang an verbindet das Team traditionelles Handwerk mit modernen Techniken und der klaren umweltbewußten Haltung: „Bauen kann und soll nachhaltig, energieeffizient und zukunftsfähig sein“. Die beiden Gründer und Geschäftsführer Claas Köhler (Zimmermann, Diplom-Ingenieur (FH)) und Martin Lüth (Zimmermann) bringen es auf den Punkt: „Mit Herz und Hand – aus voller Überzeugung, denn Klimaschutz beginnt für uns immer genau dort, wo gebaut wird.“

Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen

Das sympathische zwölköpfige Team von HOLZWERKenergie aus erfahrenen Handwerker*innen unterschiedlicher Gewerke (Zimmerei, Dachdeckerei, Tischlerei, Lehmbau) realisiert dies mit ökologischen Baustoffen, intelligenten Lösungen, lokalen Bezugsquellen und kurzen Wegen. Es unterstützt Sie gern dabei, Wohnqualität mit Werterhalt und Klimaschutz zu verbinden. Denn jede gedämmte Fläche ist eine Entlastung Ihrer Heizkosten und ein Beitrag zum Klimaschutz – messbar, langfristig und sinnvoll. Think global – act local!

Der erste Schwerpunkt der Zimmerei HOLZWERKenergie liegt auf moderner Wärmedämmung aus nachwachsenden



Rohstoffen. Ob Zellulose-Einblasdämmung aus recycelten Zeitungen oder Holzfaserdämmung aus heimischen Wäldern – diese Materialien bieten entscheidende Vorteile gegenüber konventionellen, auf fossilen Rohstoffen basierenden Dämmstoffen. Sie reduzieren den winterlichen Energieverbrauch sehr deutlich, bieten dabei unter allen Dämmmaterialien den besten sommerlichen Hitzeschutz, binden nebenher reichlich CO₂ aus der Atmosphäre, haben dank energiearmer Herstellung eine hervorragende Ökobilanz und punkten noch am Ende ihres Lebenszyklus mit einer hohen Recyclingfähigkeit.

Dabei können sie fossil basierte Materialien nicht nur bau- und wärmetechnisch gleichwertig ersetzen, sondern auch auf der Seite der Baukosten. Denn während die Preise für Erdöl, Gas und der damit produzierten Baustoffe von Krise zu Krise steigen, bleiben die Kosten für ökologische Dämmstoffe stabil.

Sanierung, Modernisierung, Renovierung

Das Team von HOLZWERKenergie kann somit auch Ihrem Wohnhaus zu einer wärmenden Hülle aus Dach- und Außenwanddämmung verhelfen und damit gleichzeitig den Wert des Gebäudes durch die zeitgemäße Gestaltung von Dach und Fassade steigern. Ein zweiter Fokus der Zimmerei liegt in der Sanierung von Bestandsgebäuden. Statt Abriss und Neubau setzt das Team auf Erhalt und Modernisierung, Erweiterung durch Um- und Anbauten und vor allem auf den behutsamen Umgang mit historischer Bausubstanz. Dank der Zusatzqualifikation zum Restaurator in der Denkmalpflege kann HOLZWERKenergie hier mit hoher Kompetenz aufwarten.

Die in Südniedersachsen regionaltypischen jahrhundertalten Fachwerkhäuser besitzen einen individuellen Charme und erfordern in den meisten Fällen eine besondere Herangehensweise. Oftmals muss zunächst die tragende Substanz des Hauses – Fachwerk und Dachstuhl – saniert werden, bevor im Anschluss ein zum Haus und seinen Bewohner*innen geeignetes Wärmedämmkonzept realisiert wird. Wenn das Fachwerk äußerlich sichtbar bleiben soll, kommt nur eine innenliegende Dämmung der Außenwände in Frage. Dafür setzt HOLZWERKenergie Holzfaserdämmplatten in Kombination mit Lehmputz ein. Dadurch wird neben einem effektiven Wärmeschutz die Wohngesundheit erhöht, denn die Lehmoberflächen binden Schadstoffe und steigern die Qualität der Raumluft.

Sozial und familienfreundlich

Doch Nachhaltigkeit reicht bei HOLZWERKenergie noch weiter. Das Unternehmen versteht sich als politisch motiviert,

sozial engagiert, lebt eine flache Hierarchie und setzt auf familienfreundliche Arbeitsmodelle wie die Vier-Tage-Woche. Diese moderne Unternehmenskultur schafft Motivation, Zufriedenheit und Raum für Verantwortung und persönliches Wachstum – für Mitarbeitende ebenso wie für Auszubildende. Wissenstransfer und Nachwuchsförderung – auch und gerade für Frauen im Handwerk – werden dabei aktiv gelebt, denn gutes Handwerk braucht Perspektive. Ausgrenzung ist hier fehl am Platz! HOLZWERKenergie steht für Bauziele mit Sinn: Energie einsparen, Ressourcen schonen, regionale Wertschöpfung stärken. Mit handwerklicher Präzision, ökologischer Überzeugung und dem festen Willen, Teil Ihrer Lösung zu sein.



Mehr Infos unter www.holzwerkenergie.de




Nachhaltige

Holzfaserdämmung

**Warum Holzfaserdämmung?
Natürlich – ökologisch – leicht zu verarbeiten!**

Egal, ob Neubau oder Sanierung Ihres Gebäudes: mit dem natürlichen Rohstoff Holz arbeiten wir mit dem Anspruch, Gebäude gesünder, nachhaltiger und lebenswerter zu machen.

www.gutex.de

Neue „Bienenwelten“ auf Gut Herbigshagen

Das „summende Klassenzimmer“ wird nach Umbau und Neukonzeption des Bienenhauses eröffnet

Wer genau schaut, findet auch das Stiftungsgründer-Ehepaar Heinz und Inge Sielmann in den „Bienenwelten“ verewigt (ny)



Nach aufwändigen Umbauarbeiten und mit neuer Konzeption wurde das Bienenhaus unter dem Titel „Bienenwelten – Vielfalt entdecken“ der Heinz Sielmann Stiftung auf Gut Herbigshagen feierlich eröffnet. Ab sofort kann es nun von allen Generationen genutzt werden, um Spannendes über die knapp 600 Bienenarten in Deutschland – und natürlich über die Honigbiene – zu erfahren. Carolin Ruh, Vorständin der Heinz Sielmann Stiftung, begrüßte die zahlreichen Gäste, darunter Sponsoren, Unterstützer und MitarbeiterInnen, im Naturerlebniszentrum auf Gut Herbigshagen, bevor es dann gemeinsam hinüber ging in die neuen „Bienenwelten“.

Das alte Bienenhaus war in die Jahre gekommen und stand schließlich leer, seit das alte Imkerpaar Wüstefeld sich in den Ruhestand verabschiedet hatte. Doch statt eines Abrisses haben sich Vorstand

und Stiftungsrat für eine Neukonzeption und umfangreiche Sanierung entschieden. Carolin Ruh betonte, dass dieses kostspielige Projekt ohne die Unterstützung der Sponsoren – darunter das EU-Programm LEADER, der Landkreis Göttingen, die BINGO-Umweltstiftung, die Sparkassenstiftung Untereichsfeld und die Stadt Duderstadt – nicht umzusetzen gewesen wäre. Dazu kamen auch einige private Spenden. „Gut Herbigshagen steht seit jeher für lebendige Umweltbildung. Mit den Bienenwelten stärken wir diesen Standort als außerschulischen Lernort und investieren bewusst in die Bildung kommender Generationen“, erklärte die Vorständin.

Umweltbildung stärkt Artenschutz

Dr. Fritz Brickwedde, Vorsitzender des Stiftungsrates der Heinz Sielmann Stiftung gab zum Auftakt ein paar Einblicke

in die Lebenswelten der Bienen und den dramatischen Bestandsrückgang bei vielen Wildbienenarten. „Deshalb ist es uns so wichtig, mit dem neu gestalteten Bienenhaus praktisches Wissen über diese Tiere zu vermitteln und das Bewusstsein für ihren Schutz zu stärken“, betonte er.

Dr. Michael Glatthaar vom LEADER-Regionalmanagement Göttinger Land erklärte: „Die Bienenwelten zeigen beispielhaft, wie regionale Förderung nachhaltige Bildungsprojekte ermöglicht. Gerade Projekte, die Naturerleben und Umweltbildung verbinden, sind wichtig, um Menschen langfristig für den Schutz unserer Natur- und Kulturlandschaften zu gewinnen.“ Vom EU-Förderprogramm LEADER wurden 100.000 Euro für das Bienen-Projekt bewilligt. 10.000 Euro brachte der Landkreis Göttingen als Kofinanzierer mit ein. Annelore von Hof kam mit Kristina

Fachwerksanierung
Malerarbeiten
Wohnraumgestaltung
Wärmedämmung
Bodenbeläge

Alles Gute zur Neueröffnung und stets viel Gebrumm oder Gesumm.

O. ECKERMANN
Malerbetrieb

www.maler-duderstadt.de @malerduderstadt

Ebert, Verantwortliche für Biodiversität der Stadt Duderstadt, stellvertretend für Bürgermeister Thorsten Feike zur Eröffnung. Sie betonte, wie sehr die Wild- und Honigbienen seit jeher mit der Eichsfelder Kulturlandschaft verbunden seien. „Gemeinsam mit der Sparkasse Duderstadt freuen wir uns, dass wir dieses Projekt als Förderpartner mit ermöglichen konnten“, sagte sie. Die Sparkassenstiftung Untereichsfeld ist Tochter der Sparkasse Duderstadt und wurde bei der Eröffnung durch Vorstandsmitglied Marc Rothaupt vertreten. Die Stadt Duderstadt und die Sparkassenstiftung Untereichsfeld haben das Projekt gemeinsam mit 11.000 Euro gefördert.

Für die BINGO Umweltstiftung, die sich mit 60.000 Euro beteiligte, lobte Jascha Wieck das zu neuem Leben erwachte Bienenhaus als „Lernort für die Zukunft“, wo Artenschutz gefördert werde, aber Kinder und Jugendliche auch praktisch aktiv werden könnten. „Bildung für nachhaltige Entwicklung bedeutet, Menschen zu befähigen, Verantwortung zu über-

nehmen. Die 'Bienenwelten' vermitteln nicht nur Wissen, sondern auch konkrete Handlungsperspektiven – genau das begrüßen und unterstützen wir als Bingo-Umweltstiftung“, sagte Jascha Wieck.

Umbau im geplanten Zeitraum abgeschlossen

Alle Beteiligten freuten sich zudem über die zügige Umsetzung des Projektes. Der Duderstädter Architekt Holger Kwoczek und die beauftragten Baufirmen konnten die Umbau- und Sanierungsarbeiten in der geplanten Zeitspanne von sieben Monaten abschließen. Carolin Ruh lobte besonders das Engagement ihrer Mitarbeiterin und Bienenwelten-Projektleiterin Dorothea Witte, die sich extra für das neue Konzept „summendes Klassenzimmer“ zur Imkerin ausbilden ließ und von Dr. Hannes Petrischak, Leitung Geschäftsbereich Sielmanns Naturlandschaften und ausgesprochener Bienen-Experte, beraten und unterstützt wurde. Mit der Gestaltung des Bienenhauses wurde das Atelier Papenfuss aus Weimar beauftragt. Produktdesigner und Illustrat-

tor Florian Meier verband dabei Handwerk mit seiner künstlerischen Ader. Die farbenfrohe und auch Kinder ansprechende Wandgestaltung erzählt selbsterklärend die Geschichte des Lebens der Bienen. Infotafel vermitteln weiteres Hintergrundwissen.

In der Mitte des Raumes steht ein ebenfalls in solider Handarbeit hergestellter Tisch, der viele Möglichkeiten zum Entdecken und Lernen bietet. In einem kleinen „Kino“ sind Filmausschnitte zu sehen, die aus der „Sendung mit der Maus“ zur Verfügung gestellt wurden und Wissenswertes über die Bienen kindgerecht vermitteln. In einem zweiten Raum befindet sich die „Imkerküche“, die ebenfalls für kreative Workshops zur Verfügung stehen kann. Das gesamte Konzept verbindet Wissensvermittlung und praktisches Erleben. Das „summende Klassenzimmer“ soll zukünftig sowohl von Kita-Gruppen und Schulklassen genutzt werden, kann aber auch von Familien und Menschen jeden Alters besucht werden, um mehr über die Lebensräume von Wild- und Honigbienen zu erfahren. (ny)



Fenster · Türen · Möbel · Treppen · Innenausbau

PAUL OTTO

Tischlerei GmbH

Zum Freibad 16
37115 Duderstadt/Langenhagen
05527 / 98 82 0
info@paulotto.de
www.paulotto.de

Schimanski Elektroanlagen GmbH



Wir gratulieren und danken für das Vertrauen

Pfingstanger 18 • Hilkerode
37115 Duderstadt • Tel. 0 55 29 / 88 62 • Fax 14 22
info@schimanski-elektro.de

Einbruch-Prävention mit smarterer Überwachung

Netzwerktechnik Leinemann installiert Sicherheitslösungen für Haus und Hof



Laut Statistik haben Wohnungseinbrüche seit Ende der Coronapandemie wieder deutlich zugenommen. Um Hab und Gut zu schützen, werden moderne Sicherheitslösungen immer wichtiger – sowohl für Privathaushalte als auch für Unternehmen oder Vereinsheime. Der Duderstädter Thomas Leinemann, Inhaber von Netzwerktechnik Leinemann, hat sich als zertifizierter Datenschutzkoordinator unter anderem auf die Installation von smarten Überwachungskameras spezialisiert.

zwischen Personen, Fahrzeugen und anderen Bewegungen, wodurch Fehlalarme deutlich reduziert werden. Ein weiterer Vorteil ist die flexible Installation: Ob kabelgebunden, per WLAN oder solarbetrieben – Reolink bietet für jede Umgebung die passende Lösung.



„Die Erfahrung zeigt, dass sich hochwertige Produkte lohnen, um im Ernstfall überhaupt etwas erkennen zu können“, rät Thomas Leinemann, der sich vor allem auf die Überwachungssysteme von Reolink spezialisiert hat.

Dank integrierter Nachtsichtfunktion und intelligenter Bewegungserkennung sind Nutzer rund um die Uhr optimal geschützt. Hervorzuheben ist auch die präzise Unterscheidung



Die einfache Einrichtung über die benutzerfreundliche App ermöglicht es auch technisch weniger versierten Anwendern, ihr Sicherheitssystem schnell in Betrieb zu nehmen und jederzeit darauf zuzugreifen.

Überwachung des eigenen Grundstückes

„Allerdings sind auch die Datenschutzrichtlinien zu beachten“, betont Thomas Leinemann. So sei es nur erlaubt, das eigene Grundstück zu überwachen, nicht öffentlichen Raum oder Nachbargarten.

Eine Sonderstellung nehmen Parkplätze ein, die privat betrieben werden oder zu Unternehmen gehören. Die können zwar öffentlich genutzt werden, dennoch ist auch dort eine Überwachung möglich.

Bei Interesse bietet der Fachmann individuelle Beratung an. Telefon 05527 998028. E-Mail info@nwtl.de



Auszeichnung als Top Autohändler

Das Autohaus Hetzler wurde kürzlich von **auto motor und sport** als Top Autohändler ausgezeichnet. Geschäftsführer **Alexander Host** spricht im Interview über den Wert der Auszeichnung und die Bedeutung für die Zukunft des Familienunternehmens

– Anzeige –

Was bedeutet diese Anerkennung für Sie? Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung von auto motor und sport als Top Autohändler der Marken Volvo, Mazda und Hyundai. Für mich persönlich – und vor allem für unser gesamtes Team – ist diese Ehrung eine große Anerkennung. Sie bestätigt unser tägliches Engagement für Qualität, Vertrauen und erstklassigen Service rund ums Auto. Gleichzeitig macht sie uns stolz, denn sie zeigt, dass unsere Arbeit wahrgenommen und geschätzt wird.

Was hat Ihrer Meinung nach konkret zu dieser Auszeichnung beigetragen?

Ich glaube, es ist die konsequente Haltung, mit der wir unsere Arbeit angehen. Ehrliche Beratung, Verlässlichkeit und ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Kundinnen und Kunden stehen bei uns



Geschäftsführer
Alexander
Host

im Mittelpunkt. Ein großes Dankeschön geht deshalb auch an unser Team für die hervorragende Arbeit – und ebenso an unsere Kunden für ihr Vertrauen und ihre Treue. Ohne dieses Zusammenspiel wäre ein solcher Erfolg nicht möglich.

Wo hebt sich das Autohaus Hetzler besonders vom Wettbewerb ab? Unser besonderer Anspruch liegt im persönlichen Service. Wir sehen den Menschen hinter dem Fahrzeugwunsch und nehmen uns Zeit für individuelle Lösungen. Vertrauen entsteht nicht durch große Versprechen, sondern durch Verlässlichkeit im Alltag – im Verkauf wie im Service. Genau das leben wir im Autohaus Hetzler jeden Tag.

Welche Ziele haben Sie nach dieser Auszeichnung? Die Auszeichnung ist für uns Motivation, diesen Weg konsequent weiterzugehen. Wir wollen unsere Servicequalität weiter ausbauen, Prozesse modernisieren und uns stetig weiterentwickeln. Unser Ziel ist es, auch künftig ein Autohaus zu sein, bei dem sich Kundinnen und Kunden gut aufgehoben fühlen – heute und morgen.

VERTRAUTES NEU ENTDECKEN
DER NEUE MAZDA CX-5

350 €¹⁾
mtl. Leasingrate für
den Mazda CX-5

0 €
Anzahlung

6 JAHRE²⁾
Mazda Garantie inklusive

Energieverbrauch kombiniert: 7,0 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 157 g/km. CO₂-Klasse: F. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-5 e-Skyactiv G 141 6AT Prime-Line | 2,5 l Benziner 104 (141) kW (PS), bei 350 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 950 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig bis zum 30.06.2026 für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.

2) 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.
Beispielfoto eines Mazda CX-5, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

HETZLER AUTOMOBILE GÖTTINGEN GMBH
Hans-Böckler-Straße 29 · 37079 Göttingen · Tel. 49 551505220 · www.autohaus-hetzler.com

Neustart für die kardiologische Ambulanz in Duderstadt

Widerspruch gegen den Beschluss des Zulassungsausschusses Niedersachsen hatte Erfolg

Die Kardiologische Ambulanz im Duderstädter Krankenhaus St. Martini ist wieder geöffnet. Die Ambulante Kardiologische Versorgung für gesetzlich versicherte Schrittmacher- und Aggregatpatienten wurde genehmigt.

Der ursprüngliche Beschluss des Zulassungsausschusses Niedersachsen (Kammer 08 Göttingen) wurde auf den Widerspruch des Krankenhauses hin geändert. Der Leitende Oberarzt der Kardiologie, Dr. med. Thomas Peter, ist damit ermächtigt, kassenärztliche Leistungen im Bereich der Funktionsanalyse von Herzschrittmachern, implantierten Kardioverter-Defibrillatoren (ICD) sowie Systemen zur kardialen Resynchronisationstherapie (CRT-P, CRT-D) zu erbringen.



Kardiologie Dr. med. Thomas Peter, Leitender Oberarzt (Foto: Grewe/St. Martini)

Damit verbessert sich die Versorgungssituation für viele gesetzlich versicherte

te Patientinnen und Patienten in der Region: Betroffene mit implantierten Herzsystemen können ihre regelmäßigen Kontrolluntersuchungen künftig wieder wohnortnah im St. Martini Krankenhaus durchführen lassen. In den vergangenen sechs Monaten waren viele gezwungen, hierfür weite Wege und lange Wartezeiten in Kauf zu nehmen - gerade auch bei älteren Patienten ein aus Sicht des Krankenhauses absolutes „No-Go“.

Unerlässliche Kontrollen direkt vor Ort

„Gerade für Menschen mit komplexen Herzimplantaten sind regelmäßige Kontrollen unerlässlich und sollten möglichst dort stattfinden, wo auch die



Kardiologie im St. Martini Krankenhaus (Foto: Grewe/St. Martini)

Implantation und ein Großteil der Behandlung erfolgt ist“, betont Geschäftsführer Markus Kohlstedde.

„Dass unsere Patientinnen und Patienten nun wieder zu uns zurückkehren können, ist mehr als angemessen und ein großer Gewinn für die Versorgungsqualität in der Region.“

Riesiger Zuspruch aus der Region

Das St. Martini Krankenhaus hatte nach dem Wegfall der kardiologischen Er-

mächtigungsambulanz zum 30. September 2025 intensiv daran gearbeitet, zumindest Teile des bewährten Versorgungsangebots wiederherzustellen.

„Wir sind immer noch überwältigt von dem riesigen Zuspruch der Menschen in unserer Heimatregion, die gegen die nicht nachvollziehbare Entscheidung aus dem letzten Jahr ihre Stimme erhoben haben. Sehr dankbar sind wir auch für die parteiübergreifende Unterstützung der politischen Akteure von der kommunalen und Kreisebene

über unsere Bundes- und Landtagsabgeordneten bis hin zum Gesundheitsminister“, betont der Krankenhausgeschäftsführer.

Kardiologische Versorgung weiter im Ausbau

Unverändert bleibe das Ziel des Krankenhauses, die kardiologische Versorgung insgesamt weiter auszubauen und perspektivisch eine umfassendere ambulante Betreuung für gesetzlich Versicherte zu ermöglichen. (ny/red)

ABENDVISITE 2026

Adipositas wirksam behandeln
Neue Chancen durch Chirurgie

Einladung zur kostenfreien Informationsveranstaltung für Patienten & Interessierte im Klassenraum der Berufsfachschule auf der Nordseite des Krankenhauses.

03.06. 19 Uhr

Referent
Alexandros Karamanlidis
Ltd. Oberarzt Allgemein- & Viszeralchirurgie, Metabolische Chirurgie

ST. MARTINI KRANKENHAUS DUDERSTADT

Hier erreichen Sie uns!

Das St. Martini Krankenhaus Duderstadt gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund.

Impressum

Mundus Marketing & Interactive GmbH, **Geschäftsführender Herausgeber:** Jörg Christian Bornhoff, Sichelsteiner Weg 2, 34346 Hann. Münden, Tel. 0554195799-0, info@mundus-online.de, www.mundus-online.de, Gerichtsstand & Amtsgericht Göttingen | HRB 204115 **Kaufmännische Abteilung:** Claudia Tarsa (Ltg.) **Verkauf:** Nadine Rohpeter (Ltg.), Sinja Nordhausen, Heiðrun Wegener-Kerff, Steffen Schott, Alicja Przybyla **Redaktion:** Susanne Wesche, Bernard Marks, Rainer Lomen, Lutz Conrad, Claudia Nachtwey, Vanessa Pegel, Ralf Giebler, Christian Dolle, Thorsten Leiti **redaktion@mundus-online.de** **Grafik, Layout, Web, Video & Social Media:** Volker Schäfer (Ltg.), Paulina Müller, Laura Edling, Christian Wenk, Viktoria Kuke, Jan Posuniak, Julia Worgull **Vertrieb:** Christian Bornhoff, Erscheint monatlich, postalische Verteilung an alle Haushalte in Duderstadt sowie Auslage an ausgewählten Ablagestellen, Druck: DDM GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Auflage: 15.000 Stk. Bild- und Textnachweis - soweit nicht anders angegeben - Mundus Marketing & Interactive GmbH, Adobe Stock, Shutterstock, Fotolia, Pixabay, Freepik, Rawpixels, bei Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Ambulante Pflege und Beratung zuhause

Seniorenstützpunkt und Seniorenbegegnungsstätte in Duderstadt

Tagespflegen in Duderstadt und Gieboldehausen

Carena-Gruppen für Pflegebedürftige

ALLE INFOS!

Sozialstation Duderstadt
Industriestraße 26, 37115 Duderstadt
Telefon: 05527 / 98 13-700
www.caritas-suedniedersachsen.de

Caritasverband Südniedersachsen e.V.

„Sicherheit beginnt mit der richtigen Ausbildung“

Sind in Ihrem Betrieb wirklich alle Mitarbeiter für den sicheren Umgang mit Maschinen und Arbeitsmitteln ausgebildet?

Wir unterstützen Sie dabei und bilden Bediener für Gabelstapler, Baumaschinen, Hubarbeitsbühnen, Teleskopstapler und Krane aus.

Praxisnah, rechtssicher und verständlich!
Informieren Sie sich jetzt auf www.martinsv.de

MARTIN SACHVERSTÄNDIGE
INDUSTRIE · BAU · AKADEMIE

MARTIN Sachverständige GmbH | Im Puttfeld 21, 37115 Duderstadt | Telefon: 05527 9997551 | www.martinsv.de



Gartenfestival „LebensLust“

Schönes für Haus und Garten

26.-28.06.

im Kurpark Hardegsen
10.00 - 18.00 Uhr

www.lebenslust-hardegsen.de

Garten, Lifestyle & Mode in voller Blüte

Vom 26. bis 28. Juni verwandeln sich der idyllische Kurpark und die Burg Hardeg in eine stilvolle Erlebniswelt für Gartenfreunde, Genießer und Modebegeisterte. Das Gartenfestival LebensLust 2026 lädt zum 20. Mal zum Entdecken, Schlendern und Genießen ein. Zwischen blühenden Pflanzen, stilvollen Gartenaccessoires, Kunsthandwerk und aktueller Sommermode präsentieren ausgewählte Aussteller die schönsten Seiten des Lebens. Ob geschmackvolles Gartendesign, handverlesene Dekorationen oder feine kulinarische Angebote – hier trifft natürliches Flair auf stilvolle Lebensart.

Ein Wochenende für alle Gartenliebhaber und Interieur-Enthusiasten – bist du dabei?

- 26.–28. Juni
- Tageskarte 11,- € ; Zwei-Tages Karte 15,- € ; Dauerkarte 20,- €
- Kurpark & Burg Hardeg, Hardegsen
- Kostenloser Depotservice
- Kostenlose Parkplätze mit Shuttleservice
- Tickets und Infos unter: www.lebenslust-hardegsen.de

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Mehr Unabhängigkeit und Sicherheit mit einem VELA-Trippehlstuhl



Qualität aus Dänemark

Mehr Lebensqualität | Entlastung für Familie & Freunde
Auch mit elektr. Fahrhilfe | Fachberatung vor Ort.

Studio Neues Sitzen der Shastri Raumvision GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 26, 37077 Göttingen

☎ 0551 38 48 99 62
shastri@raumvision.eu
www.raumvision.eu

Besuchen Sie uns auf dem Seniorentag am 09. Mai in Hann. Münden.

MIT HERZ. HANDGEMACHT. REGIONAL. ECHT.



www.herz-stoff.de
Mitteldorfstr. 7
37127 Varlosen
Herz-Stoff

Muttertagmarkt in Varlosen

10. Mai 2026 | 11-17 Uhr

- Über 30 regionale Aussteller
- Handgemachte Unikate
- Aktionen für Kinder
- Livemusik & Genuss

10. Mai - nicht verpassen!

MEHR ALS BLUMEN *das ist euer Muttertag*

KERAMIK · GENÄHTES · DEKO · SEIFE · STOFFE&WOLLE · HONIG · SCHMUCK

H&H Henders & Hazel

Das neue Wohnerlebnis



Top Kauf
Lowboard Nystead
170cm 1349,-
1249,-



Top Kauf
Buffetschrank
Nystead 2199,-
1999,-

Buffetschrank Nystead (Eichenfurnier) mit LED-Beleuchtung*, 140cm 2199,- **1999,-** | Lowboard Nystead (Eichenfurnier) mit LED-Beleuchtung*, 140cm 1349,- **1149,-** | 170cm 1349,- **1249,-** | 210cm 1449,- **1349,-** | Stuhl Bell 219,- **199,-** | Armlehnstuhl 259,- **229,-** | Armlehnstuhl Juna mit Metallgestell **349,-** | mit Metallgestell und Kippfunktion **379,-** | mit Holzgestell **399,-** | mit Holzgestell und Kippfunktion **429,-** | Armlehnstuhl 259,- **229,-** auch erhältlich als Treppenstuhl 279,- **249,-** | Stuhl Nikolas mit 4-Fuß-Gestell ab 279,- **249,-** | mit Drehgestell ab 299,- **279,-** | Armlehnstuhl mit Drehgestell ab 329,- **299,-** (wie abgebildet in Stoff Enzo)

Top Kauf
Stuhl Bell 219,-
199,-

Top Kauf
Stuhl Nikolas
ab 279,-
249,-

Armlehnstuhl Juna ab **349,-**

Stoff Calabria | Stoff Vada mit Calabria | Stoff Enzo | Stoff Pala (nicht bei allen Ausführungen)



eichsfelder möbelcenter GmbH & Co. KG, 37434 Gieboldehausen,
Ludwig-Erhard-Straße 1 | Tel. 0 55 28/ 999-666
Mo. - Fr. 9.30 bis 19 Uhr | Samstag 9 bis 16 Uhr | www.eichsfelder-moebelcenter.de

eichsfelder möbelcenter
Gieboldehausen

* Dieses Möbel enthält eingebaute LED-Lampen (Energieeffizienzklasse G). Alles Abholpreise. Druckfehler, Preis- und Modelländerungen sowie Farbabweichungen vorbehalten. Preise ohne Kissen und Deko. Preise und Angebote gültig bis zum 02.05.2026

A man and a woman are smiling and embracing each other on the deck of a boat. The man is wearing a dark blue polo shirt, and the woman is wearing a white polo shirt. The background shows a blue sea and a clear sky with some clouds.

Abenteuer im Kopf. Kredit in der Tasche.

Kostbare Momente, finanziert mit dem S-Privatkredit der Sparkasse. Planbar, sicher und bewusst Wünsche erfüllen.



Jetzt informieren - direkt in Ihrer
Filiale oder jederzeit online.



Sparkasse
Duderstadt

Weil's um mehr als Geld geht.